



16.03.2011

## *Presse-Information*

### **13. Workshop des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege am 25. 02. 2011 in der Charité Universitätsmedizin Berlin**

Das Deutsche Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege hat am 25. Februar in Kooperation mit der Charité Universitätsmedizin Berlin/Campus Benjamin Franklin den 13. Netzwerk-Workshop durchgeführt. Die diesjährigen Themen des Workshops waren die „Aktualisierung des Expertenstandards Dekubitusprophylaxe“, die „Nachhaltige Umsetzung von Expertenstandards in der Pflege“ und die „Entwicklung evidenzbasierter Qualitätsindikatoren“. Die Veranstaltung war mit ca. 390 angemeldeten Teilnehmern bereits vor dem offiziellen Anmeldeschluss vollständig ausgebucht. Eröffnet wurde der Workshop von Franz Wagner (Vizepräsident des Deutschen Pflegerats) und Hedwig François-Kettner (Pflegedirektorin der Charité Universitätsmedizin Berlin).

In den Fachbeiträgen zur Aktualisierung des Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe“ verdeutlichten Prof. Dr. Theo Dassen (wissenschaftlicher Leiter der Expertenarbeitsgruppe) und Gerhard Schröder (Mitglied der Expertenarbeitsgruppe) die Ergebnisse der Literaturanalyse und die Konsequenzen der Aktualisierung für die weitere Anwendung des Expertenstandards in der Pflegepraxis. Die anschließenden, auf fachlich hohem Niveau angesiedelten Diskussionsbeiträge der Workshop-TeilnehmerInnen ließen darauf schließen, dass die im Expertenstandard vorgenommenen Änderungen in Bezug auf die Risikoeinschätzung und die Interventionen zur Verbesserung der Ernährungssituation und der Gewebetoleranz in der Pflegepraxis hohe Akzeptanz finden und auch bereits intensiv an der Umsetzung gearbeitet wird.

In acht Arbeitsgruppen wurde am Nachmittag der Frage nachgegangen, welche Erfahrungen zur nachhaltigen Implementierung von Expertenstandards in Krankenhäusern, stationären Pflegeeinrichtungen und in der ambulanten Pflege vorliegen. Mit Impulsreferaten aus Praxiseinrichtungen, in denen zwischen zwei und sieben Expertenstandards erfolgreich eingeführt werden konnten, wurden in den einzelnen Arbeitsgruppen lebhaft Diskussionen in Gang gesetzt. Sie machten deutlich, wie sehr die Umsetzung der Expertenstandards durch den vielerorts vorherrschenden Pflegenotstand erschwert wird. Neben der quantitativ wie qualitativ unzureichenden Personalausstattung und der daraus resultierenden hohen Personalfuktuation besteht ein weiteres großes Problem darin, dass die Schlüsselpositionen in der Pflege aus Kostengründen häufig nicht mit den Bestqualifiziertesten besetzt sind und die vorhandenen Ressourcen nicht optimal genutzt werden können.

Im Anschluss an die Arbeitsgruppen ging es im Plenum weiter mit dem Thema Entwicklung evidenzbasierter Qualitätsindikatoren auf der Grundlage von Expertenstandards und Leitlinien. Die Beiträge von Dr. Monika Nothacker vom Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin (AZQ) und Karen Pottkämper vom AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH zeigten nicht nur den Stellenwert von Qualitätsindikatoren für die Qualitätssteuerung im Gesundheitswesen und das interne Qualitätsmanagement auf, sie lieferten auch einen detaillierten Einblick in die aufwändige Methodik der Indikatorenentwicklung.

In Ihrem Ausblick stellte Prof. Dr. Doris Schiemann das Arbeitsprogramm des DNQP für 2011/2012 vor. Zu den wesentlichen Projekten gehören die Aktualisierung der Expertenstandards „Schmerzmanagement“ (bereits auf dem Weg), „Sturzprophylaxe“ und „Förderung der Harnkontinenz“ und die Entwicklung eines Expertenstandards „Physiologische Geburt“ in Zusammenarbeit mit dem Verbund Hebammenforschung an der Hochschule Osnabrück. Darüber hinaus ist vorgesehen, die Entwicklung pflegesensibler Qualitätsindikatoren auf Basis von Expertenstandards voranzutreiben.

**Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)**

an der Hochschule Osnabrück

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Doris Schiemann

Geschäftsstelle

Postfach 19 40, 49009 Osnabrück

Fax: +49 (0)541/969-2971

E-Mail: [dnqp@hs-osnabrueck.de](mailto:dnqp@hs-osnabrueck.de)

Internet: <http://www.dnqp.de>